

Provincial-Cup 2018
Seite 3

Einsegnung Waldkapelle
Seite 6

Backesfest
Seite 9

Ausgabe Oktober 2018

Informationen für die Gemeinde Biebersheim

Aus der Redaktion

In Biebersheim und auf der gesamten Nordhalbkugel der Erde hat der Herbst am 23. September 2018 um 03:54 Uhr mitteleuropäischer Sommerzeit (MESZ) begonnen. Der kalendarische Herbstbeginn fällt mit der Herbst-Tag-und-Nachtgleiche zusammen. Der vergangene Sommer war außergewöhnlich heiß und trocken, aber ein Rekordsommer wie 2003 war er noch nicht. Die alten Biebersheimer Wasserquellen oberhalb vom Weiher sind nicht versiegt und füllen den Weiher nach wie vor ausreichend mit Wasser. Auch das Wasser der neuen Quelle war ausreichend für die Sportplatzbewässerung. Und so zeigte

sich der Sportplatz immer in einem satten Grün. Die Ortsgemeinde unterhält die beiden Wasserquellen sowie das Wasserbassin am Sportplatz und somit steht in besonders heißen Sommern genügend Wasser zur Verfügung. Bis zum 31. Dezember 1981 dienten die Quellen der eigenständigen Wasserversorgung der Ortsgemeinde.

Den ganzen Sommer erfreuten wir uns an dem Blumenschmuck an vielen Stellen in der Ortslage. Die Ortsgemeinde bedankt sich bei allen Akteuren, welche die Blumen im Frühjahr und im Sommer gesetzt, gepflegt und gegossen haben.

WRo



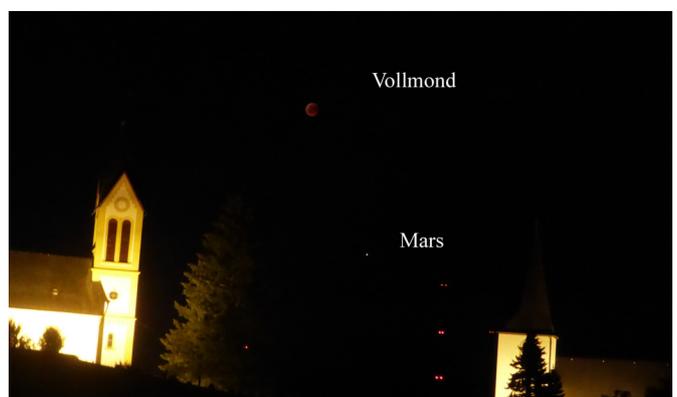
Förderverein *Biebersheim*



Totale Mondfinsternis 27. Juli 2018

Am späten Abend des letzten Freitags im Monat Juli, den 27. Juli 2018, zwischen 21:30 Uhr und 23:15 Uhr, konnte man auch in Biebern die totale Mondfinsternis beobachten. Mit 103 Minuten war es die längste Mondfinsternis des 21. Jahrhunderts. Außerdem stand der Planet Mars in Opposition zur Sonne und wegen der elliptischen Bahn hatte der Planet eine Entfernung von nur 57,6 Millionen Kilometer von der Erde, seine geringste Entfernung von der Erde. Im Fernglas bzw. in einem Teleskop zeigte der Planet seine rote Farbe.

Eine Mondfinsternis tritt bei Vollmond auf, wenn sich die Erde genau zwischen Sonne und Mond befindet. Die Sonne bescheint hierbei die Erde, welche einen Schatten in das Weltall wirft. Zieht der Mond durch den Erdschatten (Kernschatten), gibt es eine Mondfinsternis. Bei einer totalen Mondfinsternis taucht der Mond vollkommen in den Kernschatten. Bei einer partiellen Mondfinsternis steht er nur teilweise im Kernschatten. Hätte die Erde keine Atmosphäre, so wäre der Mond während der totalen Phase völlig schwarz und damit unsichtbar. Die Brechkraft der irdischen Luftschichten lenkt aber etwas Sonnenlicht in den Kernschatten der Erde. Da der Mond den Kernschatten diesmal fast zentral durchlief, erschien der Mond während der totalen Phase besonders dunkel in rötlicher Färbung. Die nächste, in Biebern sichtbare, Mondfinsternis ereignet sich am 21. Januar 2019 in den frühen Morgenstunden.
WRo



Goldene Hochzeit

Am 11. August 2018 feierten Rosel und Helmut Jakobi die Goldene Hochzeit. Das Jubelpaar wurde mit einem Oldtimer durch die Ortschaft zur Kirche gefahren. Nach dem Gottesdienst in der evangelischen Kirche wurde im neuen Gemeindehaus gefeiert. In der evangelischen Kirche gaben sich am 10. August 1968 Rosemarie und Helmut Jakobi das kirchliche Jawort. Standesamtlich hingegen trauten sich die damals 20-Jährigen fünf Tage zuvor, am 5. August 1968. Gefeiert wurde, wie damals üblich, im Elternhaus. Kennengelernt hatten sich die beiden auf dem Beller Markt, erzählt die aus Nannhausen stammende Rosemarie Jakobi. Während ihr Mann einige Jahre nach seiner Lehre zum Landmaschinenmechaniker zur Firma Wust & Sohn wechselte, wo er 45 Jahre lang als Baggerfahrer beschäftigt war, kümmerte sie sich um die beiden Töchter und die Landwirtschaft. Heute sind es die beiden Enkeltöchter Luana und Kalea, die viel Zeit bei ihren Großeltern verbringen, und die beiden auf Trab halten. Helmut Jakobi engagiert sich im Ortsgemeinderat, ist zweiter Beigeordneter und ist Mitglied in der Spielvereinigung Biebental, wo er früher auch aktiv mitgekickt hat. Außerdem singt er seit 40 Jahren im Männergesangsverein Nannhausen-Nickweiler.



WRo

Provincial Hunsrück Cup 2018 in Biebern

Von Martina Hankammer, stellv. Pressesprecherin Provincial Rheinland Versicherung AG

Die U11 (E-Jugend) der JSG Boppard und die U9 (F-Jugend) des TuS Horn haben den Provincial-Cup auf dem Rasenplatz in Biebern gewonnen. 26 Mannschaften (10 bei der U9, 16 bei der U11) kämpften um die Titel. Dabei kristallisierten sich schnell die Favoriten heraus. In der Gruppe 1 der U9 ging die JSG Niedersohren vor dem TuS Horn ungeschlagen als Tabellenführer durch die Gruppenphase. Die Gruppe 2 war bis zum letzten Spiel spannend. Die JSG Soonwald II sicherte sich erst im letzten Spiel den ersten Platz durch einen Sieg gegen den Gastgeber JSG Biebern, der damit auf den dritten Platz abrutschte. Zweiter wurde die JSG Gemünden. In tollen Halbfinalspielen sicherten sich Niedersohren (gegen Gemünden) und Horn (gegen Soonwald II) das Finalticket. Das Endspiel gewann der TuS Horn knapp mit 5:4 nach Neunmeterschießen. In der U11 zogen die SG Soonwald/Simmern, die JSG Boppard, der TuS Kirchberg und das Provincial-Team ins Halbfinale ein.

Dort schlug Boppard die Mannschaft Soonwald/Simmern und Kirchberg das Provincial-Team. Im Finale bezwang Boppard Kirchberg mit 3:0. Durch das Rahmenprogramm hatten auch die zahlreichen Zuschauer ihren Spaß neben dem Fußballplatz. An der Torwand konnten die kleinen und großen Kicker ihre Schussgeschwindigkeit zeigen, in einem Dribblingparcours mit elektronischer Zeitmessung stellten sie ihre Ballbehandlung unter Beweis. Die Schussgeschwindigkeitsmessung regte zum Wettbewerb mit den Teamkollegen an. An der Tombola versuchte jeder den Hauptpreis, ein originales Deutschlandtrikot, zu gewinnen. Die Einnahmen der Tombola wurden komplett an die Jugendabteilung der Spvgg. Biebertal gespendet. Die Spvgg. Biebertal sorgte den ganzen Tag mit Grillspezialitäten, vielen Kaltgetränken und einer großen Kuchentheke für das leibliche Wohl der Zuschauer und Teilnehmer.



Geschäftsstellenleiter, Andreas Hammen, bei der Siegerehrung



Die Jugendspieler bei der Siegerehrung



*Siegermannschaft U9-Turnier Provincial Cup 2018
TuS Horn*



*Siegermannschaft U11-Turnier Provincial Cup
2018 JSG Boppard*

Kriegerdenkmal

Nach über 20 Jahren waren die Schrifttafeln am Kriegerdenkmal unleserlich geworden. Sonne, Wind und Regen hatten die Farbe der eingravierten Namen und Daten der Kriegstoten aus beiden Weltkriegen ausgespült. Besonders die Namen auf der Wetterseite waren völlig unlesbar. Ein Mitarbeiter des Steinmetzbetriebes Schönborn, Blankenrath, überarbeitete am 28. August 2018 alle Schrifttafeln, welche nun wieder in neuem Glanz erscheinen. Wie jährlich üblich, findet am Volkstrauertag im November eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal statt. Schon jetzt sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. *WRO*



Jugendraum Biebern freut sich über einen neuen Tischkicker

Im April hatte die Volksbank Hunsrück-Nahe alle Träger von Jugendräumen in ihrem Geschäftsgebiet mit dem Angebot angeschrieben, sich um einen Tischkicker zu bewerben. 34 Jugendeinrichtungen machten davon Gebrauch und wurden allesamt mit solch einem Spielgerät bedacht. „2018 ist Raiffeisenjahr. Am 30. März wäre Friedrich Wilhelm Raiffeisen, der Mitbegründer der Genossenschaften, 200 Jahre alt geworden. Dieses besondere Jubiläum würdigen wir als Genossenschaftsbank mit vielfältigen Aktionen über das ganze Jahr verteilt“, erläutert Erik Gregori, Mitglied des Vorstands der Volksbank Hunsrück-Nahe, die Aktion. „Da in diesem Jahr die Fußball-Weltmeisterschaft stattfand und uns die Förderung der Jugend in besonderem Maße am Herzen liegt, haben wir uns entschlossen, allen Jugendräumen in unserem Geschäftsgebiet, die einen entsprechenden Bedarf anmelden, einen Tischkicker zu spenden“, ergänzt der erklärte Fußballfan Gregori. In einer kleinen Feierstunde übernahmen Mark Lauerburg (Jugendraum), Helmut Jakobi (Beigeordneter) und Gunther Lämmerrmann (Ortsbürgermeister) den Tischkicker für den Jugendraum Biebern. *WRO*



Mitglied werden im Förderverein !

Jugendförderung im Biebortal

Die Ortsgemeinden im Biebortal fördern die Jugendarbeit der gemeinnützigen Vereine mit einem überörtlichen Einzugsbereich. Für das verflossene Kalenderjahr 2017 wurde ein Betrag von 8.615,00 € erst im Monat September 2018 an die Vereine ausgeschüttet. Jede Ortsgemeinde zahlt für einen Einwohner mit Hauptwohnsitz 5 € in den Fördertopf. Bei 1723 Einwohnern kommt der Betrag von 8.615,00 € zusammen. Die Mittel werden nach der Anzahl der Jugendlichen sowie nach einem Sockelbetrag, welcher die Vereinsgröße abbilden soll, verteilt. *WRo*

Ortschaft	Einwohner (Stand 31.12.2016)	Beitrag pro Einwohner	Betrag
Wüschheim	273	5.00 €	1.365.00 €
Reich	334	5.00 €	1.670.00 €
Biebern	317	5.00 €	1.585.00 €
Fronhofen	246	5.00 €	1.230.00 €
Nannhausen	553	5.00 €	2.765.00 €
(ohne Schmiedel)		5.00 €	
Summe	1723		8.615.00 €

Verein	Sockelbetrag	Anzahl Jugend	Anteil Jugend	Summe
Spvgg. Biebortal	1.500.00 €	121	3.537.85 €	5.037.85 €
MV Biebortal	1.500.00 €	13	380.10 €	1.880.10 €
TTC Reich	800.00 €	13	380.10 €	1.180.10 €
ASV Biebortal	400.00 €	4	116.95 €	516.95 €
Summe	4.200.00 €	151	4.415.00 €	8.615.00 €

Neue Einsatzkleidung – neue Herausforderungen

Text: Thomas Lauer, Fotos: Gunther Lämmerrmann

An einem Freitagabend, 14. September 2018, gegen 22 Uhr, wurden die Bieberner Bürger durch die Feuerwehrsirene aufgeschreckt. Am Feuerwehrgerätehaus angekommen, klärte der Wehrführer über den Grund der Alarmierung auf. Im Nannhausener Wald brennt ein Elektrofahrzeug. Dort angekommen, war bereits die vorher alarmierte Simmerner Feuerwehr vor Ort. Kurz zuvor kam es zu einem Wildunfall, bei dem glücklicherweise keine Personen ernsthaft verletzt wurden. Bei dem Fahrzeug handelte es sich um die Luxusvariante eines bekannten US-Amerikanischen Herstellers für Elektrofahrzeuge. Entgegen der Information bei der Alarmierung konnte kein Brand festgestellt werden. Nach Rücksprache unseres Wehrführers mit der Einsatzleitung konnte wieder abrückert werden. Die Kameraden der Simmerner Feuerwehr kümmerten sich um die Absicherung und den Abtransport des Fahrzeuges. Der Einsatz dauerte aufgrund besonderer Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit einem rein elektrisch angetriebenen Fahrzeug mehrere Stunden. Auf Bieberner Seite positiv hervorzuheben ist die hohe Beteiligung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Biebern an dem Einsatz. So konnte mit fast vollständiger Besetzung und erstmalig in der neuen Schutzausrüstung ausgerückt werden.



Gottes Segen für die Waldkapelle

Text: Thomas Lauer, Fotos: Werner Rockenbach

Am Samstag, den 22. September wurde die Waldkapelle am Ortsrand von Biebern an der Lehmkaul mit einem ökumenischen Familiengottesdienst eingeweiht. Die feierliche Einweihung wurde durch die evangelische Pfarrerin Frau Jessica Brückner und die katholische Gemeindefereferentin Frau Renate Steyer vorgenommen. Die Beiden konnten viele Kinder aus Biebern und den Nachbargemeinden, deren Eltern sowie Bieberner Bürger begrüßen. Der Gottesdienst wurde von den Kindern des ökumenischen Kindergottesdienstes gestaltet, die dem einsetzenden Regen tapfer trotzten. Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Mirjam hat eine rettende Idee“. Musikalisch begleitet wurde die Feier durch die neu gegründete kirchliche Jugendband und den Bieberner Singkreis. Der Bau der Kapelle wurde vor mehr als 10 Jahren von der damaligen Bürgermeisterin Evelyn Günnewig, anlässlich der 1250 Jahrfeier angeregt. Sie stellt ein Dank an die Gemeinde, die damaligen Helfer und ein Ort der Ruhe dar. Nach der Segnung der Kapelle brachte unser Bürgermeister Gunther Lämmerrmann eine Dankestafel im Innenraum der Kapelle an. In seiner Rede dankte er Evelyn Günnewig für die gelungene Erinnerung an die 1250 Jahrfeier in Biebern. In seiner Rede erwähnte er die historische Ernte, die im Jahr 2003 die Menschen aus Biebern und den umliegenden Orten bei schönstem Wetter auf die anliegenden Felder führte. Damals wurde das Getreide mit historischer Kleidung und Gerätschaften wie Sichel, Sense und Bindemäher geerntet. Im Anschluss an die Einweihung konnten die Erinnerungen an die historische Ernte und die 1250 Jahr Feier bei Bratwurst und kalten Getränken ausgetauscht werden. Die Organisation übernahm der Förderverein Biebern. Ein großer Dank geht an alle, die sich aktiv in den Gottesdienst eingebracht haben sowie an alle Besucher. Ein besonderer Dank auch an Evelyn Günnewig, die dieses Fest erst möglich gemacht und die Kapelle mit herbstlichem Blumenschmuck wundervoll gestaltet hat.

Als dankbare Erinnerung
an die großartig gelungene
1250 Jahrfeier der Gemeinde
Biebern
im Juni des Jahres 2004
ließ die Ortsbürgermeisterin
Evelyn Günnewig
diese Kapelle errichten.



Pfarrerin Jessica Brückner, Gemeindefereferentin Renate Steyer



Ansprache Ortsbürgermeister Gunther Lämmerrmann



Gruppenbild mit den Kindern vom Kindergottesdienst



*Evelyn Günnewig (Ortsbürgermeisterin 1999 - 2007).
Hildegard Lauer (älteste Einwohnerin Biebern), Gunther
Lämmerrmann (Ortsbürgermeister seit 2016)*

Bieberner Nachrichten

Zurückliegendes

Fahrt ins Blaue. Am 19. Juli 2018 trafen sich die Bieberner Seniorinnen und Senioren zu einer Fahrt ins Blaue. Das Ziel dieser Fahrt blieb zunächst im Geheimen und führte dann in den Tiererlebnispark nach Bell.

Grillnachmittag. Am Mittwoch, 29. August 2018 trafen sich die Bieberner Seniorinnen und Senioren zum Grillnachmittag am Gemeindehaus. Gegrillt wurden Grillsteaks, Schwenkbraten und Bratwürste. Eingeladen

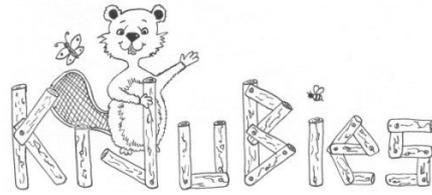
Aus dem Biebertaler Veranstaltungskalender

Oktober			
Sonntag	26. Okt 18	Ökumenischer Seniorenkaffee in Reich	Biebertalhalle Riech
November			
Sonntag	04. Nov 18	Kleesjesfest in Reich	Biebertalhalle Riech
Samstag	10. Nov 18	Martinszug in Biebern	Biebern
Sonntag	11. Nov 18	Martinszug in Nannhausen	Nannhausen
Sonntag	11. Nov 18	Schlachtfest des MGV Nannhausen/Nickweiler	Gemeindehaus Nannhausen
Sonntag	18. Nov 18	Volkstrauertag - Gedenkfeier in Biebern	Kriegerdenkmal Biebern
Samstag	24. Nov 18	Sicherheitspolitische Weiterbildung (Reservistenkameradschaft)	Gemeindehaus Nannhausen
Dezember			
Samstag	01. Dez 18	Adventsfeier mit Christbaumschmücken	Bushaltstelle Biebern
Samstag	01. Dez 18	Krippenfest	Dorfplatz Wüschheim
Mittwoch	05. Dez 18	Der Nikolaus kommt nach Reich	Biebertalhalle Riech
Sonntag	08. Dez 18	Adventskonzert MV Biebertal	Kath. Pfarrkirche Biebern
Sonntag	23.12.2018	Adventsabschlussfeier in Reich	Biebertalhalle Riech
Sonntag	23. Dez 18	Adventsfeier in Fronhofen	Am Gemeindehaus Fronhofen



Biebern - der geographische, kirchliche und sportliche Mittelpunkt im Biebertal

Bieberner Nachrichten



Neues von den

Von Jenny Steinert-Adamus (Kinder und Jugendbeauftragte in Biebern)

Ende September fuhren wir zum Waldabenteuer nach Kastellaun. Das war wirklich ein riesiges Abenteuer. Um 11.00 Uhr trafen wir uns am Haus Fantasy. 15 Kinder/Jugendliche aus Biebern und 2 Erwachsene waren bereit fürs Klettern. Im Wald erwarteten uns bereits zwei Trainer, die gemeinsam mit uns diesen Tag erlebten. Eine Stunde bekamen wir erklärt worauf wir achten müssen beim Klettern, legten gemeinsam die Gurte an und setzten unsere Helme auf. Dann erfuhren wir, auf was wir achten müssen beim Klettern. Jetzt konnte es endlich los gehen. Zwei Parcours waren für die Jüngeren gedacht. Das war eine große Herausforderung und man brauchte viel Mut diese zu klettern. Die älteren KiJuBies durften hoch in die Baumwipfel. Es war ein tolles Abenteuer mit vielen Erlebnissen. Im Anschluss gab es beim „Worschthans“ noch eine Stärkung.

Dies war eine der letzten Veranstaltungen, die ich als Kinder- und Jugendbeauftragte begleitet habe. Ab Februar 2019 werde ich dieses Amt abgeben. Es waren viele, tolle Jahre mit wunderschönen Aktionen in denen ich die Kinder begleiten durfte. Auch die Jugendlichen im Jura auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden zu begleiten war eine schöne Erfahrung. Doch nun ist es an der Zeit für mich dieses Amt weiterzugeben und Danke zu sagen für das Vertrauen aller Eltern, dass ich eure Kinder ein Stück weit begleiten durfte.



15 KiJuBies und zwei Betreuer besuchten den Abenteuerpark mit Hochseilgarten in Kastellaun. Mit Klettergurt gesichert und viel Mut wurden die Hindernisse des Parcours bewältigt. Für alle Teilnehmer sicherlich ein unvergessliches Erlebnis.

Backesfest

Text und Bilder von Werner Rockenbach

Der Förderverein hatte am 6. Oktober 2018 zum Backesfest ins Oberdorf eingeladen. Schon seit mehreren Jahren wird einmal im Jahr der 1952 errichtete „Backes“ zum „Brotbacken“ hergerichtet. In den vorangegangenen Wochen wurde der Backofen mehrmals angeheizt und auf Betriebstemperatur gebracht. Für den Durchgangsverkehr war die Heinzenbacher Straße gesperrt. Schon am Vormittag wurde mit den Vorbereitungen begonnen: Anheizen Backofen, Entkernen der Zwetschgen, Schälen der Äpfel, Kneten des Sauerteiges. Gebacken wurde nach alter Tradition „Backesbrot“, Apfelkuchen mit Streusel und Zwetschkuchen. Bei schönem Herbstwetter und angenehmen Temperaturen waren das kleine Zelt und die Stehtische überaus gut besucht. Es gab Kaffee und Kuchen, „Finselbrot“ sowie ausreichend Getränke. Am späten Nachmittag wurden im heißen Backofen Schweinshaxen gebraten. Das „Backesbrot“ und die Schweinshaxen fanden reißenden Absatz.



Backesbrot



Apfelstreusel- und Zwetschkuchen



Gut besuchtes Backesfest



Früh übt sich

Bieberner Nachrichten



Vier Generationen

Uroma Hildegard Lauer,
Bruno, Daniel und Theo

Uroma Elisabeth Petry,
Brigitte, Sonja und Leni



24. August 2018

90. Geburtstag Elisabeth Petry. Es gratulierten Ortsbürgermeister Gunther Lämmermann sowie die Seniorenbeauftragte Elisabeth Lämmermann



Regenbogen

Evangelische und katholische Kirche
Foto: Katharina Steffens



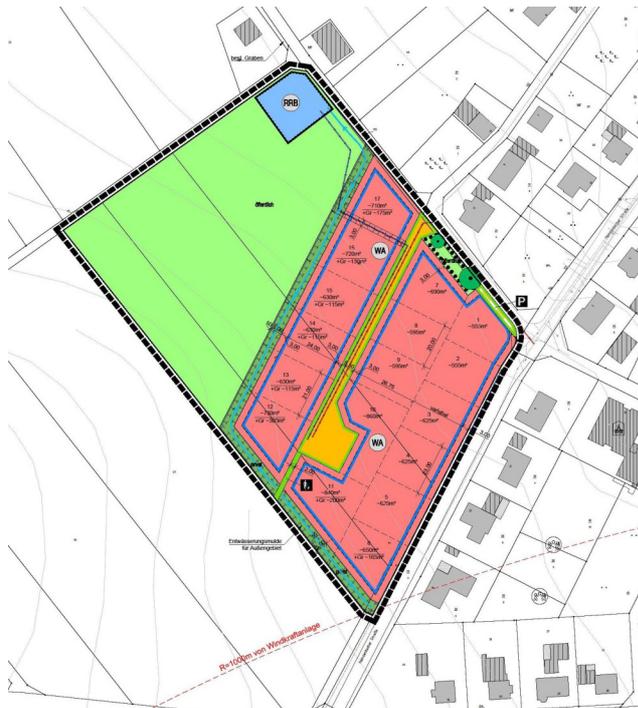
Grüße vom Ortsbürgermeister

Das war ja jetzt wirklich mal wieder ein Jahrhundertsommer! Bis in den Oktober hinein strahlte der Planet Tag für Tag vom Himmel. Für die Menschen schön, für die Natur nur bedingt. Die hiesige Landwirtschaft ist noch mal mit einem „Blauen Auge“ davongekommen. Jedoch unser Wald hat durch die Trockenheit sehr gelitten. Der Borkenkäfer hat sich wegen der Trockenheit rasant vermehrt und große Teile des Fichtenbestandes sehr geschädigt. Der große Teil des „Käferholzes“ das geschlagen werden musste, hat die Preise dafür in den Keller getrieben. Das wird sich sicherlich massiv auf das Ergebnis des forstbetrieblichen Ertrages auswirken.

Am 6. Oktober hat der Förderverein wieder ein

Backesfest durchgeführt. Frisch gebackenes Brot und köstlicher Kuchen erfreute bei herrlichem Wetter die zahlreichen Besucher. Auch noch über 30 Grillhaxen fanden am frühen Abend ihre Liebhaber. Bei dieser Gelegenheit habe ich nochmal die beabsichtigte Renovierung des Backes ins Gespräch gebracht. Wir hatten dafür ja schon Haushaltsmittel in diesem Jahr bereitgestellt. Ich denke, dass wir da Projekt bald mit dem Förderverein angehen können.

Die Vorbereitungen für die Beschlussfassungen für das Neubaugebiet sind in der „verwaltungstechnischen“ Abwicklung. Die Offenlage der Planungsunterlagen bei der Verbandsgemeinde hat sich mal wieder verzögert, da eine Behörde des Landratsamtes eine Verlängerung der Abgabezeit für ihre Stellungnahme beantragt hatte, die dann doch nur die üblichen Textbausteine für ein solches Vorhaben enthielt, konnten wir bei der letzten Gemeinderatsitzung am 2. Oktober noch keine Beschlüsse fassen. Ärgerlich! Somit werden wir wohl erst in der Sitzung am 30. Oktober die Unterlagen fertig haben. Hoffen wir mal!



Im nächsten Jahr, im Mai, sind ja wieder Wahlen. Die ersten Kandidaten für das Bürgermeisteramt der neu fusionierten Verbandsgemeinde Simmern/Rheinböllen haben sich bereits vorgestellt. Auch hier in Biebern wird der Gemeinderat und der Bürgermeister neu gewählt. Ich selbst werde mich nicht mehr für 5 Jahre zur Wahl stellen. Mit meinen dann 76 Lenzen ist es Zeit, mal in Rente zu gehen. Der Gemeinderat wird auch demnächst dafür werben, dass sich Bürgerinnen oder Bürger, die sich für die Arbeit im Gemeinderat interessieren, schon mal melden, damit die Wähler wissen, wer für solch ein Ehrenamt kandidieren würde. Wer Fragen zu der diesen Themen hat, kann sich gerne vertraulich an mich wenden.

Es grüßt Gunther Lämmerrmann

Der nächste Winter kommt bestimmt



Bieberner Gesichter

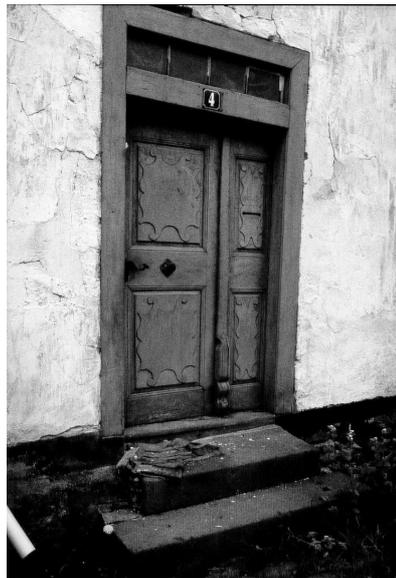
Alwine Kuss – ein Bieberner Original

Von Werner Rockenbach

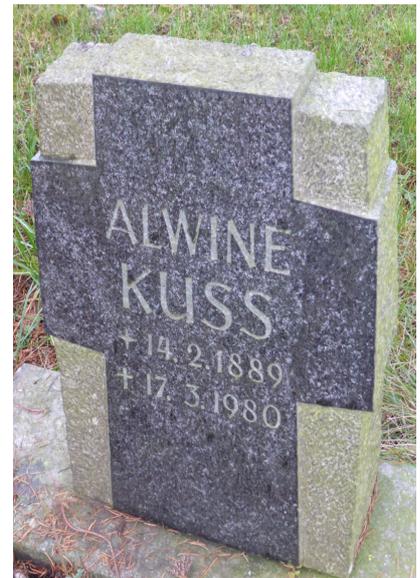
Carl Kuss (*2. September 1843, +10. Mai 1918) war Revierförster in Biebern seit Mitte der 60er Jahre des 19. Jahrhunderts. 1913 feierte Carl Kuss das 50. Dienstjubiläum als Förster in Biebern. 1914 sollte der Förster pensioniert werden. Wegen des Kriegsausbruchs des 1. Weltkrieges war er bis 1916 Förster in Biebern. Seine erste Frau M. Magdalena Müller heiratete er 1873, sie verstarb schon 1874, ein Jahr nach der Eheschließung. Mit seiner zweiten Frau Philippina Boos (25. Mai 1851 in Altlay) hatte er 9 Kinder. Das 7. Kind, Tochter Alwine Kuss (* 14. Februar 1889, + 17. März 1980), blieb unverheiratet und bewohnte bis zu ihrem Tode im Jahre 1980 das alte Haus in der heutigen Raiffeisenstraße 4. Im Jahre 1982 wurde das Wohnhaus mit den Wirtschaftgebäuden wegen Baufälligkeit abgerissen. Sie lebte zurückgezogen in sehr einfachen Verhältnissen. Bei der Einführung der Wasserleitung 1921 weigerte sie sich, das Haus anschließen zu lassen. Bis zu ihrem Tode versorgte sie sich ausschließlich mit dem Wasser aus dem eigenen Brunnen im Garten. Biebern wurde 1922 an das Stromnetz angeschlossen. Das Haus Kuss wurde vorerst nicht mit Strom versorgt, erst mehrere Jahrzehnte später wurde das Anwesen an das Stromnetz angeschlossen. Die Stromentnahme aus dem Netz war minimal. Gekocht und geheizt wurde mit einem Holzofen, Licht wurde keines gebraucht. In den Wintermonaten diente Kerzenlicht zur Erhellung Räumlichkeiten. Das Grab auf dem Friedhof, der 1980 verstorbenen Alwine Kuss, wurde 2016 entfernt.



Alwine Kuss



Eingangstür Haus Kuss



Grabstein Friedhof Biebern

Impressum:	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und der Ortsgemeinde Biebern e.V.
Vorsitzender:	Oliver Brand, Kirchstraße 2a, 55471 Biebern
	Telefon: 06761 – 9 65 06 94
	E-Mail: brandoliver1@t-online.de
Redaktion:	Werner Rockenbach, Heinzenbacher Straße 13, 55471 Biebern
	E-Mail: werner.rockenbach@t-online.de